

Smart City. Industriebrache Waagner-Biro als Pilotprojekt für die Zukunft



Klima- und Energieforschung: Die Smart City ist auch im österreichischen **Energiefonds** platziert

Einst hatte der Stahlbau auf dem 140.000 Quadratmeter großen Areal das Sagen, auf dem von 2020 an die Smart City Graz einen Blick in die städtebauliche Zukunft erlauben soll. Damit will man dann auch das Interesse internationaler Kunden an Umwelttechnik aus der Steiermark wecken. Nordwestlich des Hauptbahnhofs entsteht auf der Industriebrache ein energieeffizienter, emissionsarmer und ressourcenschonender Stadtteil für rund 3500 Bewohner. Federführend an der Entwicklung be-

teiligt ist SFL Technologies. „Das ist ein Leitprojekt der Klima- und Energieforschung“, sagt Mario Müller von SFL. 16 Millionen € investiert das Unternehmen in die Smart City und hat das Stadtteil-Aushängeschild entworfen, den Science Tower. Die Fassade wird - in Photovoltaikzellen, eine SFL-Entwicklung, gehüllt - Energie erzeugen. Durch die Verlängerung der Straßenbahn wird zudem der öffentliche Verkehr gestärkt. [male]

»martina.leingruber@wirtschaftsblatt.at



Zukunftsvision Lebensraum: Der **Science Tower** (rechts) ist das Aushängeschild der Smart City, die 2020 fertig sein soll

